

Fortgeschriebener Haushaltssanierungsplan 2018 – 2021



Inhaltsverzeichnis

1	Ges	etzliche Grundlagen und Beschlüsse zum Haushaltssanierungsplan 3
2	Find	anzprojektion 2018 - 2021 3
	2.1	Einführung3
	2.2	Steuern und ähnliche Abgaben
	2.3	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
	2.4	Sonstige Transfererträge
	2.5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
	2.6	Privatrechtliche Leistungsentgelte
	2.7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
	2.8	Sonstige ordentliche Erträge
	2.9	Aktivierte Eigenleistungen
	2.10	Personal- und Versorgungsaufwendungen
	2.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
	2.12	Bilanzielle Abschreibungen
	2.13	Transferaufwendungen
	2.14	Sonstige ordentliche Aufwendungen
	2.15	Finanzerträge
	2.16	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
	2.17	Zusammenfassung der Finanzprojektion
3	Ma	ßnahmen zur Haushaltssanierung
	3.1	Gegenüberstellung Projektion, HSP 2012 und Fortschreibung HSP 2018 19
	3.2	Änderungen des Haushaltssanierungsplanes
4	Einz	zelmaßnahmen zur Haushaltssanierung28
5	Risi	ken des Haushaltssanierungsplanes28

1 Gesetzliche Grundlagen und Beschlüsse zum Haushaltssanierungsplan

Das "Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen" - Stärkungspaktgesetz – wurde am 08.12.2011 beschlossen und trat am 01.12.2011 in Kraft.

Die Stadt Recklinghausen hat entsprechend dem Ratsbeschluss vom 26.03.2012 die Teilnahme an der Stufe 2 des Stärkungspaktes gem. § 4 Stärkungspaktgesetz beantragt. Mit Bescheid vom 29.05.2012 der Bezirksregierung Münster ist die Teilnahme der Stadt Recklinghausen an der Konsolidierungshilfe festgesetzt worden.

Mit Beschluss vom 24.09.2012 ist der Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 vom Rat verabschiedet worden. Der Haushaltssanierungsplan wurde am 21.11.2012 genehmigt.

Der Haushaltsanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 1. Dezember vor Beginn des Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

2 Finanzprojektion 2018 - 2021

2.1 Einführung

Die Finanzprojektion für die Jahre 2018 bis 2021 basiert auf folgenden Grunddaten:

- Am 27.11.2017 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Recklinghausen für das Haushaltsjahr 2018
- 2. Orientierungsdaten 2018 2021 des Landes Nordrhein-Westfalen (Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW vom 09.11.2017)
- 3. Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.08.2011 zum Gesetz zur Änderung des § 76 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sowie Rundverfügung der Bezirksregierung Münster vom 09.05.2012 zum Stärkungspaktgesetz und Haushaltssicherungskonzept
- 4. Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2013
- 5. Ergebnisse der 152. Sitzung des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 07. bis 09.11.2017 in Braunschweig

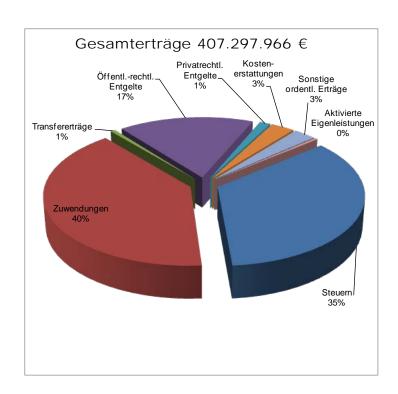
Da die Finanzprojektion bis 2021 in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten ist, kann ausschließlich auf die o. g. Daten (Nr. 1 – 5) zurückgegriffen werden. Eine Berechnung anhand eines geometrischen Mittels für zukünftige Haushaltsjahre ist somit nicht mehr erforderlich.

Der Haushaltsplanplan 2018 weist ordentliche Erträge in Höhe von und ordentliche Aufwendungen in Höhe von sowie ein ordentliches Ergebnis von aus. Zusammen mit dem Finanzergebnis von beläuft sich das Jahresergebnis 2018 auf

407.297.966 €
396.752.945 €
+10.545.021 €
-9.570.688 €
+974.333 €

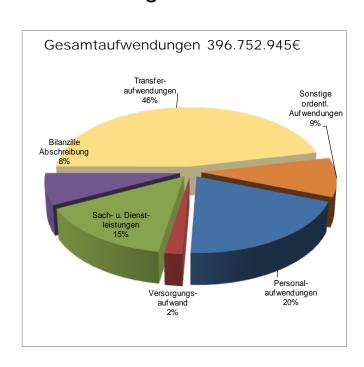
Ordentliche Erträge





Ordentliche Aufwendungen





Ab 2019 werden nach der mittelfristigen Finanzplanung weiterhin positive Jahresergebnisse ausgewiesen.

Mittelfristige Finanzplanung für 2019:	+0,4 Mio. €
Mittelfristige Finanzplanung für 2020:	+0,8 Mio. €
Mittelfristige Finanzplanung für 2021:	+0,6 Mio. €

Jahr	Jahresergebnis HSP 2012	Jahresergebnis It. Fortschreibung 2017	Jahresergebnis It. Fortschreibung 2018	Veränderung ggü. Vorjahr
2017	- 844.767€	- 6.366.143€	- 6.366.143 €	- €
2018	686.448 €	667.338 €	974.333 €	306.995€
2019	454.669 €	2.221.695 €	365.213 €	- 1.856.482€
2020	4.741.383 €	2.738.734 €	839.735 €	- 1.898.999€
2021	828.986 €	413.290 €	602.742 €	189.452€

Das Eigenkapital (Stand testierte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 = 422.132.046,96 €) wird unter Berücksichtigung

- der testierten Jahresabschlüsse 2008 bis 2016,
- der Wertveränderung nach § 57 GemHVO,
- des Fehlbedarfs der Haushaltssatzung 2017
- des Überschusses It. Haushaltssatzung 2018 und
- der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021

zum Jahresende 2017 auf einen Betrag von rd. 147,4 Mio. € sinken und in den Folgejahren auf Grund der erwarteten positiven Jahresergebnisse wieder anwachsen.

Haus-			Entnahme	Wertveränderun-	Stand	Stand	Inanspruch-
halts-			allgemeine	gen gem. § 57	Ausgleichs-	Allgemeine	nahme in
jahr		Jahresergebnis	Rücklage	GemHVO	rücklage	Rücklage	%
			Eröffnungsbilanz		45.507.463,08 €	376.624.583,88 €	
2008	JA	-43.883.304,90 €	- €	-14.290.080,41 €	1.624.158,18 €	362.334.503,47 €	0,0%
2009	JA	-28.199.771,58 €	-26.575.613,40 €	- 135.230,37 €	- €	335.623.659,70 €	7,4%
2010	JA	-42.376.244,59 €	-42.376.244,59 €	1.907.775,25 €	- €	295.155.190,36 €	12,1%
2011	JA	-45.894.908,97 €	-45.894.908,97 €	2.190.364,28 €	- €	251.450.645,67 €	14,8%
2012	JA	-44.414.710,09 €	-44.414.710,09 €	931.814,75 €	- €	207.967.750,33 €	17,3%
2013	JA	-34.778.768,06 €	-34.778.768,06 €	1.069.428,86 €	- €	174.258.411,13 €	16,2%
2014	JA	-17.044.564,80 €	-17.044.564,80 €	- 24.539,66 €	- €	157.189.306,67€	9,8%
2015	JA	- 1.721.585,69 €	- 1.721.585,69 €	88.907,98 €	- €	155.556.628,96 €	1,0%
2016	JA	- 2.753.617,68 €	- 2.753.617,68 €	799.222,59 €	- €	153.602.233,87 €	1,3%
2017	HA	- 6.366.143 €	- 6.366.143 €		- €	147.236.090,87 €	4,1%
2018	HA	974.333 €	- €		974.333,00 €	147.236.090,87 €	0,0%
2019	FP	365.213 €	- €		1.339.546,00 €	147.236.090,87 €	0,0%
2020	FP	839.735 €	- €		2.179.281,00 €	147.236.090,87 €	0,0%
2021	FP	602.742 €	- €		2.782.023,00 €	147.236.090,87 €	0,0%

bJA bestätigter Jahresabschluss

JA (testierter) Jahresabschluss, 2010 = bestätigter JA Vereinf.

HA HaushaltsansatzFP Finanzplanung

Die Finanzprojektion 2018 bis 2021 wird auf den folgenden Seiten dokumentiert.

2.2 Steuern und ähnliche Abgaben

2.2.1 Grundsteuer A

	2018	2019	2020	2021
Orientierungsdaten	1,5 %	1,5 %	1,4 %	1,4 %
Steuerschätzung Nov. 2017	0,6 %	0,6 %	k. A.	k. A. %

Die Grundsteuer A war in der genehmigten Fortschreibung des HSP 2017 – 2021 mit folgenden Werten beschlossen. Diese wurden für den Haushalt 2018 übernommen.

	Plan		Plan		Plan		Plan
	2018		2019		2020		2021
%	€	%	€	%	€	%	€
1,1	94.000	2,1	96.000	1,0	97.000	3,1	100.000

2.2.2 <u>Grundsteuer B</u>

	2018	2019	2020	2021
Orientierungsdaten	1,5 %	1,5 %	1,4 %	1,4 %
Steuerschätzung Nov. 2017	1,6 %	1,6 %	k. A.	k. A.

Die Berechnung der Haushaltsansätze basiert auf dem Anordnungssoll (Stand Oktober 2017) 2017. Für das Jahr 2018 wird die Steigerung mit 1,5 % angenommen.

Im Jahr 2018 liegt keine Veränderung des Hebesatzes vor.

	Plan		Plan		Plan		Plan
	2018		2019		2020		2021
%	€	%	€	%	€	%	€
5,7	25.149.000	1,5	25.526.000	1,5	25.909.000	1,4	26.272.000

2.2.3 <u>Gewerbesteuer</u>

	2018	2019	2020	2021
Orientierungsdaten	1,6 %	2,4 %	4,0 %	3,0 %
Steuerschätzung Nov. 2017	1,3 %	3,0 %	k. A.	k. A.

Auf Basis des Anordnungssolls 2017 (Stand Oktober 2017) ergibt sich ein rechnerisch ermitteltes Jahresergebnis 2017 von

47,2 Mio. €

Das rechnerische Jahresergebnis wird mit dem Orientierungswert in Höhe von 1,6 % gesteigert

0,8 Mio. €

Der Gewerbesteueransatz 2018 beträgt demnach

48,0 Mio. €

Im Jahr 2018 liegt keine Veränderung des Hebesatzes vor.

	Plan	Plan		Plan	Plan		
	2018		2019		2020		2021
%	€	%	€	%	€	%	€
6,4	48.000.000	2,4	49.130.000	4,0	51.100.000	3,0	52.628.000

2.2.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	2018	2019	2020	2021
Orientierungsdaten	4,7 %	5,8 %	5,7 %	5,7 %
Steuerschätzung Nov. 2017	4,2 %	5,5 %	k. A.	k. A.

Die Orientierungsdaten gehen von einer Steigerungsrate in Höhe von 4,7 % aus.

Allerdings wurden turnusgemäß die Schlüsselzahlen für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer angepasst. Die aktuellen Schlüsselzahlen sind im Vorgriff auf gesetzliche Änderungen geändert worden und sind derzeit nur vorläufig. Wie in den überwiegenden vorherigen Anpassungen verliert Recklinghausen hierbei rd. 1,3 %-Punkte.

Basis der Berechnung des Einkommensteueranteils ist das Anordnungssoll 2017 (Stand Oktober 2017).

Die unterjährigen Berichte zu den Steuereinnahmen lassen ein entsprechendes Ergebnis erwarten. Darauf deuten ebenso die bislang eingegangenen Abschlagszahlungen hin.

Unter Berücksichtigung dieser Daten in Höhe von 50,65 Mio. € ergibt sich ein Planwert 2018 in Höhe von 52,37 Mio. €

	Plan		Plan		Plan		Plan
	2018		2019		2020		2021
%	€	%	€	%	€	%	€
4,4	52.370.000	5,8	55.410.000	5,7	58.570.000	5,7	61.910.000

2.2.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	2018	2019	2020	2021
Orientierungsdaten	24,0 %	-2,4 %	2,5 %	2,3 %
Steuerschätzung Nov 2017	24,3 %	-2,2 %	k. A. %	k. A.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer war in der genehmigten Fortschreibung des HSP mit einem Basiswert für 2017 von 6.750.650 € angesetzt.

Aufgrund der zusätzlich gewährten Bundesentlastung ab 2018 variiert das Umsatzsteueraufkommen deutlich stärker als in den Vorjahren.

Basis der Berechnung des Umsatzsteueranteils ist das Anordnungssoll 2017 (Stand Oktober 2017).

Plan			Plan		Plan	Plan		
	2018		2019	2019 2020			2021	
%	€	€ %		%	€	%	€	
31,2	8.860.000	-2,4	8.650.000	2,5	8.870.000	2,3	9.070.000	

2.2.6 <u>Familienleistungsausgleich</u>

Die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs war in der genehmigten Fortschreibung des HSP mit einem Basiswert für 2017 von 4.992.000 € angesetzt. Die Kompensationszahlung für 2017 wurde laut Bescheid auf rd. 4.986.575 € festgesetzt. Gemäß der Modellrechnung zum GFG 2018 des Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW erhält die Stadt Recklinghausen im Jahr 2018 Kompensationsleistungen in Höhe von 4.937.274 €

Für die mittelfristige Finanzplanung wurden folgende Annahmen unterstellt:

	Plan	Plan	Plan	Plan			
	2018		2019		2020		2021
%	€	%	€	%	€	%	€
-1,1	4.937.274	3,7	5.119.953	2,9	5.268.432	3,4	5.447.558

2.2.7 Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen

Die Vergnügungssteuer sowie die Hundesteuer werden in der Planung 2018 – 2021 ohne Steigerung angenommen.

	Plan		Plan		Plan		Plan
	2018		2019		2020		2021
%	€	%	€	%	€	%	€
0,0	2.535.000	0,0	2.535.000	0,0	2.535.000	0,0	2.535.000

2.3 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2.3.1 <u>Schlüsselzuweisungen</u>

Die Stadt Recklinghausen erhält 2018 nach der Modellrechnung zum GFG 2018 des Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 102.557.560 €

Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich deutlich gegenüber dem Vorjahr um rd. 11 Mio. €. Grund dafür ist die Erhöhung der zu verteilende Masse. In NRW wird die Schlüsselmasse ab 2018 um einen Teil der beschlossenen 5 Mrd. € Bundesentlastung für Kommunen verstärkt.

	Plan		Plan		Plan	Plan		
2018 2019			2020		2021			
	%	€	%	€	%	€	%	€
Ī	12,1	102.557.560	5,2	107.890.553	4,3	112.529.847	2,5	115.343.093

2.3.2 Übrige Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die übrigen Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zuweisungen vom Land z. B. für Kindertagesstätten, U3, konsumtiver Anteil der Schul- und Sportpauschale, Auflösung von Sonderposten) sind im Haushaltsplan 2018 mit rd. 46,5 Mio. € veranschlagt. Bis zum Haushaltsjahr 2019 sinkt dieser Betrag auf unter 42,8 Mio. € Im Jahr 2020 sind nochmals 2,1 Mio. € und im Jahr 2021 weitere 1,8 Mio. € reduziert.

Mit Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes wurde die Höhe der Stärkungspaktmittel neu geregelt. Eine Festsetzung für das Jahr 2017 liegt vor. In der Finanzplanung wurde ein Betrag von rd. 13,774 Mio. € veranschlagt. In den Jahren 2019/2020 wird die Konsolidierungshilfe schrittweise degressiv zurückgefahren und weiterhin entsprechend den Vorgaben des Landes aus November 2016 angesetzt.

2.4 Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge (Unterhaltsvorschussgesetz, Leistungen von Sozialleistungsträgern) sind im Haushaltsplanentwurf 2018 mit insgesamt 2.439.300 € berücksichtigt.

Dieser Betrag bleibt bis 2021 konstant.

2.5 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind im Haushaltsplan 2018 mit insgesamt rd. 68,5 Mio. € veranschlagt. Dieser Betrag steigt in der Finanzplanung bis 2021 auf rd. 69,7 Mio. €

2.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind im Haushaltsplan mit einen Ansatz von insgesamt 5.593.400 € berücksichtigt. Dieser Betrag sinkt in 2019 leicht ab und bleibt bis 2021 konstant.

2.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen sind im Haushaltsplan mit insgesamt 12,1 Mio. € veranschlagt. Dieser Betrag wird leicht steigend im Durchschnitt mit 0,5 % fortgeschrieben.

2.8 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen Erträge sind im Haushaltsplan mit einem Wert von 11,5 Mio. € veranschlagt. Dieser Betrag sinkt bis 2020 auf 10,5 Mio. und wird bis 2021 fortgeschrieben.

2.9 Aktivierte Eigenleistungen

Die zu aktivierenden Eigenleistungen sind mit einem Betrag von rd. 1,7 Mio. € berücksichtigt und werden ab 2020 mit rd. 1 Mio. € angenommen.

2.10 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Mit Beschluss vom 24.09.2012 hat der Rat Maßnahmen zur Haushaltssanierung im Zusammenhang mit dem Stärkungspaktgesetz beschlossen. Als eine der tragenden Säulen wurden u. a. Reduzierungen beim Personal- und Versorgungsaufwand (Maßnahme A.01) vorgesehen.

Die unkonsolidierten Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2018 wurden in der Finanzprognose 2012 mit 83.442.818 € beziffert.

Entwurf Haushaltssanierungsplan 2018

In der genehmigten Fortschreibung des HSP (Beschluss des Rates vom 28.11.2016) wurden für 2018 = 83.501.079 € veranschlagt.

Im Haushaltsplan 2018 sind als

Personalaufwand = 78.847.548 €Versorgungsaufwand = 7.612.899 €Summe: 86.460.447 €

veranschlagt.

Die Vorgaben des fortgeschriebenen HSP werden somit um rd. 2.959.368 € überschritten.

- Zusätzlicher Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellung
- Besoldungsanpassung aufgrund der Bewertungseinschätzung der Notfallsanitäter im feuerwehrtechnischen Dienst.
- Anpassung der Ausbildungsbezüge der Brandmeisteranwärter um den Anwärtersonderzuschlag
- Zusätzlicher Personalaufwand im Rahmen des neu beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplans
- Zusätzlicher Personalaufwand im Zusammenhang mit FörderprojektenZusätzlicher Personalaufwand Jobcenter

Die an die Personalaufwendungen gekoppelten Erstattungen sind in diesem Zug ebenfalls zu erhöhen.

2.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wesentliche Einzelpositionen bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen (in Klammern die Änderungen gegenüber dem Vorjahr):

KSR Leistungen	11.560.017 €	(- 99.983 €)
Erstattungen an Gemeinden	783.369 €	(+ 54.467 €)
Erstattungen an übrige Bereiche	1.913.215 €	(+ 6.702 €)
Unterhaltung Grundstücke/bauliche Anlagen inkl. Energie und Betriebskosten	8.926.988 €	(+ 89.841 €)
Rathaussanierung	1.590.000 €	(- 607.000 €)
Willy-Brandt-Haus	1.403.000 €	(+ 1.353.000 €)
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen/ Infrastruktur (KInvFöG)	600.000 €	(- 1.115.000 €)
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen KP	2.695.000 €	(+ 2.695.000 €)
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen/ Infrastruktur (Gute Schule 2020)	- €	(- 2.528.000 €)
Sonstige Sachleistungen	1.455.759 €	(+ 26.479 €)
Sonstige Dienstleistungen	11.150.185 €	(+ 527.325 €)
Sonstige Dienstleistungen ISEK	199.250 €	(+ 129.250 €)
Datenverarbeitung GKD	1.578.650 €	(- 99.308 €)
Beschaffungen bewegl. Vermögen/ GWG	627.426 €	(neu)
Beschaffungen bewegl. Vermögen/ Festwerte	2.775.878 €	(+ 153.502 €)

Die Überschreitung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber den Vorjahresansätzen ist hauptsächlich auf den geplanten Umbau des Willy-Brandt-Hauses mit rd. 1,4 Mio. €, die Veranschlagung der Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Stadteilentwicklungskonzeptes (ISEK) Hillerheide sowie auf die veränderte Veranschlagung der Beschaffung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern, welche zuvor im Bereich der Bilanziellen Abschreibungen erfolgte, zurückzuführen.

2.12 Bilanzielle Abschreibungen

Der Haushaltsansatz 2018 ergibt sich aus der Abschreibungsvorausschau 2018 ff. für das vorhandene und das geplante Anlagevermögen.

2.13 Transferaufwendungen

2.13.1 <u>Finanzbedarf des Kreises</u>

Die **Kreisumlage** ist mit rd. 84,9 Mio. € veranschlagt und steigt damit gegenüber dem Haushaltsansatz 2017 um rd. 2,6 Mio. €

Dieser Berechnung liegen die Daten der mittelfristigen Finanzplanung des beschlossenen Haushaltes des Kreises Recklinghausen **2017** zugrunde. Demnach weist der Kreis einen Umlagebedarf in Höhe von rd. 403,8 Mio. € aus.

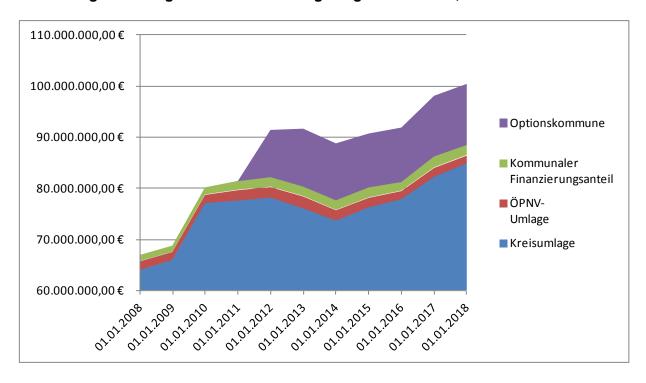
 Kreisumlage
 84,936 Mio. €

 ÖPNV-Umlage
 1,524 Mio. €

 Kosten der Optionskommune
 11,978 Mio. €

 Finanzierungsanteil
 2,009 Mio. €

Der Gesamtbetrag der Umlage an den Kreis beträgt insgesamt rd. 100,447 Mio. €



2.13.2 Übrige Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten u. a. folgende wesentliche Einzelpositionen (in Klammern die Änderungen gegenüber dem Vorjahr):

Beteiligungsanteil Optionskommune	11.978.000 €	(+ 86.000 €)
Abwasserverbandsumlage (Gebührenhaushalt)	12.358.323 €	(+ 705.073 €)
Zuschuss an Ruhrfestspiele	1.180.100 €	(unverändert)
Zuschuss an NPhW	1.256.950 €	(unverändert)
Zuschüsse an übrige Bereiche	30.294.863 €	(+ 1.426.701 €)
Soziale Leistungen	15.622.790 €	(+ 1.130.567 €)
Asylbewerberleistungsgesetz	6.519.240 €	(- 2.353.260 €)
Sozialtransferaufwendungen Asyl	3.000.000 €	(- 450.000 €)
Gewerbesteuerumlage	6.280.000 €	(+ 90.000 €)
Kreisumlage	84.936.000 €	(+ 2.636.000 €)
ÖPNV-Umlage	1.524.000 €	(- 212.000 €)
Einheitslastenabrechnung	520.000 €	(- 129.435 €)
Krankenhausumlage	1.428.272 €	(+ 128.272)

2.14 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Plan 2018 mit insgesamt rd. 37,0 Mio. € veranschlagt.

In der mittelfristigen Planung sinkt dieser Betrag bis 2019 auf rd. 36,8 Mio. €. Die anschließend angenommenen Steigerungsraten betragen rd. 0,5 %.

2.15 Finanzerträge

Die Finanzerträge sind im Haushaltsplan 2018 mit rd. 1,70 Mio. € veranschlagt und sinken ab 2019 auf rd. 1 Mio. € ab. Dieses Niveau bleibt konstant.

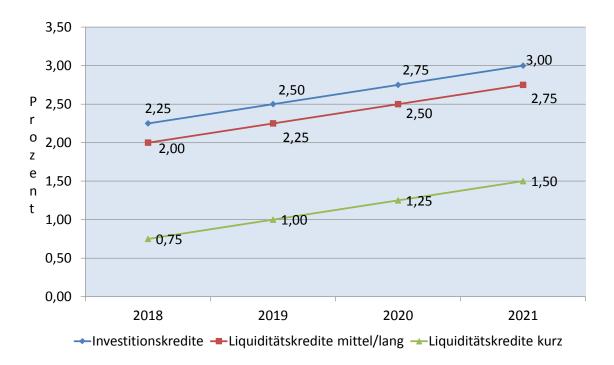
2.16 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 weist die Stadt Recklinghausen Kredite in Höhe von insgesamt rd. 526 Mio. € aus.

Gem. §§ 86 und 89 GO NRW werden Kredite für Investitionen (251,4 Mio. €) haushaltsrechtlich von den Krediten zur Liquiditätssicherung (275,0 Mio. €) unterschieden.

Für die Ermittlung der Zinsaufwendungen wurde folgende Entwicklung unterstellt:

Unterstellte Zinsentwicklung 2018 bis 2021



Die Entwicklung der Zinsen ist von vielen Faktoren wie zum Beispiel der weltpolitischen Lage, dem Ölpreis und der wirtschaftlichen Stimmung abhängig. Neben der unterstellten Zinsmeinung sind aufgrund von wirtschaftlichen Unwägbarkeiten, wie die mittel- und langfristigen Folgen des Brexits, Sicherheitsaufschläge in die Berechnung mit eingeflossen. Zu berücksichtigen war außerdem, dass die Stadt Recklinghausen im Rahmen einer breiteren Diversifizierung des Kreditportfolios vermehrt auf das Instrument von Schuldscheindarlehen zurückgreifen könnte. Die Kosten hierfür sind ebenfalls in die Aufwandsberechnungen mit eingeflossen.

Für <u>bereits aufgenommene Investivdarlehen</u> (einschl. Swapgeschäfte) liegen Zins- und Tilgungspläne vor.	
Die Aufwendungen hierfür liegen bei rd. Zinsen für investive <u>Kreditneuaufnahmen</u>	7,9 Mio. € 0,5 Mio. €
Für Liquiditätskredite ist ein Betrag von rd. einzurechnen.	2,2 Mio. €
Darüber hinaus sind - Gewerbesteuerzinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von - Zinsen Darlehen Stadtwerke sowie	0,3 Mio. € 0,2 Mio. €
 Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von veranschlagt. 	<u>0,1 Mio. €</u>
Summe Zinsaufwand 2018:	11,2 Mio. €
Diesen Aufwendungen stehen Erträge von gegenüber.	- <u>1,6 Mio. €</u>
Zinsaufwand netto:	9,6 Mio. €
In der Fortschreibung des HSP (Haushaltsplan 2017) waren für 2018 Zinsaufwendungen von rd. sowie Zinserträge von rd.	14,8 Mio. € <u>./. 1,5 Mio.</u> € 13,3 Mio. €

Die Netto-Zinsbelastung sinkt gegenüber der Fortschreibung HSP 2017 um rd. 3,7 Mio. € Folgende Faktoren haben dies beeinflusst:

Die Phase der niedrigen Zinsen für Kredite dauert an. Die voraussichtlich erforderlichen Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite haben sich gegenüber der Annahme deutlich verringert.

Bei den Investitionskrediten erbrachte die Aktualisierung aufgrund der Zins- und Tilgungspläne eine Verringerung der Zinsaufwendungen.

2.17 Zusammenfassung der Finanzprojektion

eingeplant.

Aus der Prognose der Erträge und Aufwendungen für den Zeitraum bis 2021 ergeben sich folgende Jahresergebnisse:

Jahr	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Jahresergebnis It. Fortschreibung 2018
2017	393.473.869 €	387.099.414 €	6.374.455 €	- 12.740.598 €	- 6.366.143 €
2018	407.297.966 €	396.752.945 €	10.545.021 €	- 9.570.688 €	974.333 €
2019	407.339.380 €	396.093.479 €	11.245.901 €	- 10.880.688 €	365.213 €
2020	411.102.420 €	398.181.997 €	12.920.423 €	- 12.080.688 €	839.735 €
2021	413.551.485 €	400.468.213 €	13.083.272 €	- 12.480.530 €	602.742 €

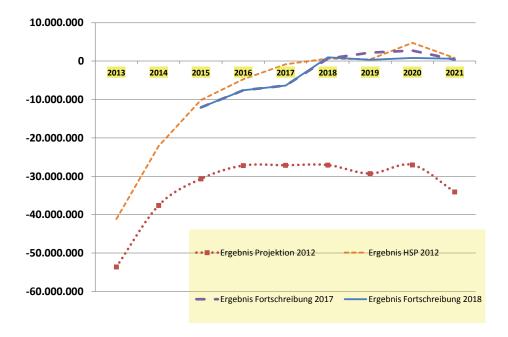
		nachrichtlich Plan		Plan		Plan		Plan		Plan
	Haushaltsplan	2017		2018		2019		2020		2021
	2018	€	%	2010	%	€	%	€	%	€
	Α	J	K	L	M	N	0	P	Q	R
1	Steuern und ähnliche Abgaben (Summe)	133.420.650	6,4	141.945.274	3,2	146,466,953	4,0	-	3,7	157.962.558
2	Grundsteuer A	93.000	1,1	94.000	2,1	96.000	1,0	97.000	3,1	100.000
3	Grundsteuer B	23.800.000	5,7	25.149.000	1,5	25.526.000	1,5	25.909.000	1,4	26.272.000
4	Gewerbesteuer	45.100.000	6,4	48.000.000	2,4	49.130.000	4,0	51.100.000	3,0	52.628.000
6	Einkommensteueranteil	50.150.000	4,4	52.370.000	5,8	55.410.000	5,7	58.570.000	5,7	61.910.000
7	Umsatzsteueranteil	6.750.650		8.860.000	-2,4	8.650.000	2,5	8.870.000	2,3	9.070.000
8	Familienleistungsausgleich	4.992.000 2.535.000		4.937.274 2.535.000	3,7	5.119.953	2,9 0,0	5.268.432 2.535.000	3,4	5.447.558 2.535.000
10	Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen Zuwendungen und allgemeine Uml. (Summe)	145.004.500	0,0 12.9	163.644.944	0,0 -2.3	2.535.000 159.805.233	-1.3	157.767.065	0,0 -2.3	154.103.560
11	Schlüsselzuweisungen	91.469.000	12,9	102.557.560	-2,3 5,2	107.890.553	-1,3 4,3	112.529.847	-2,5 2,5	115.343.093
12	Konsolidierungshilfe	13.773.974	12,1	13.773.974	3,2	9.182.648	4,5	4.591.323	2,3	0
13	LZ Rathausmodernisierung	1.903.144		822.142		9.102.040		4.091.323		U
14	übrige Zuwendungen und allgem. Umlagen	37.858.382	22,8	46.491.268	-8,1	42.732.032	-4,9	40.645.895	-4,6	38.760.467
15	Sonstige Transfererträge	4.884.000	-50,1	2.439.300	0,0	2.439.300	0,0	2.439.300	0,0	2.439.000
16	Schuldendiensthilfe Gute Schule 2020	2.528.000	-100,0	0						
17	Sonderposten Gute Schule 2020	150.000	128,9	343.300	0,0	343.300	0,0	343.300	-0,1	343.000
18	übrige Transfererträge	2.206.000	-5,0	2.096.000	0,0	2.096.000	0,0	2.096.000	0,0	2.096.000
19	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.234.999	-1,1	68.466.133	0,8	69.001.532	0,3	69.240.627	0,6	69.659.624
20	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.061.558	10,5	5.593.400	-1,1	5.532.399	0,0	5.532.399	0,0	5.532.399
21	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.632.462		12.055.565	0,8	12.150.383	0,4	12.204.697	0,7	12.285.444
22	Sonstige ordentliche Erträge	10.539.400	9,0	11.485.780	-6,9	10.689.900	-1,6	10.518.900	0,0	10.518.900
23	Aktivierte Eigenleistungen	1.696.300	-1,7	1.667.570	-24,8	1.253.680	-16,2	1.050.000	0,0	1.050.000
24	Bestandsveränderungen	,						•		
25	Ordentliche Erträge	393.473.869	3,5	407.297.966	0,0	407.339.380	0,9	411.102.420	0,6	413.551.485
26										
27	Personalaufwendungen	76.880.325	2,6	78.847.548	-0,2	78.711.148	0,6	79.217.644	0,8	79.726.294
28	Versorgungsaufwendungen	6.290.749	21,0	7.612.899	2,1	7.775.557	2,0	7.930.860	2,0	8.089.269
29	Aufwendungen für Sach- und DL (Summe)	57.453.263	2,8	59.057.151	-10,2	53.013.666	-3,5	51.160.809	-3,8	49.226.591
32	Rathausmodernisierung	2.197.000		1.590.000						
33	Modernisierung / Bauunterhaltung Festspielhaus	314.250		414.250	0,0	414.250	0,5	416.250		
34	übrige Sach- und Dienstleistungen	54.942.013	3,8	57.052.901	-7,8	52.599.416	-3,5	50.744.559	0,5	49.226.591
35 36	Bilanzielle Abschreibungen	29.111.864 180.285.537	2,5	29.842.812 184.392.799	1,3	30.216.740 189.598.268	-1,0 1.8	29.908.366 192.977.428	0,3 1.7	30.161.188 196.227.327
37	Transferaufwendungen (Summe) Abwasserabgabe	11.653.250	2,3 6,1	12.358.323	2,8 4,0	12.850.000	1,8	12.978.500	2,5	13.303.000
38	Gewerbesteuerumlage	6.190.000	1,5	6.280.000	2,3	6.425.000	4,0	6.685.000	3,0	6.885.000
39	Kreisumlage	82.300.000		84.936.000	1,6	86.330.000	3,0	88.895.000	2,0	90.692.000
40	Beteiligungsanteil Optionskommune	11.892.000	0,7	11.978.000	3,6	12.415.000	1,1	12.552.000	2,0	12.803.000
41	Kommunaler Finanzierungsanteil	2.187.000		2.009.000	1,1	2.032.000	1,1	2.054.000	2,2	2.100.000
42	ÖPNV-Umlage	1.736.000		1.524.000	28,2	1.954.000	0,8	1.970.000	1,0	1.990.000
43	übrige Transferaufwendungen	64.327.287	1,5	65.307.476	3,5	67.592.268	0,4	67.842.928	1,0	68.454.327
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.077.676	-0,2	36.999.736	-0,6	36.778.100	0,6	36.986.890	0,5	37.037.544
45	Ordentliche Aufwendungen	387.099.414	2,5	396.752.945	-0,2	396.093.479	0,5	398.181.997	0,6	400.468.213
46	Ordentliches Ergebnis	6.374.455		10.545.021		11.245.901		12.920.423		13.083.272
41										
48	Finanzerträge	1.359.402		1.679.312	-39,3	1.019.312	0,0	1.019.312	0,0	1.019.470
49	Zinsen und sonstige Finanzaufw. (Summe)	14.100.000	-20,2		5,8	11.900.000	10,1	13.100.000	0,0	13.500.000
50	Liquiditätskredite	4.400.000		2.250.000		2.600.000	7,7	2.800.000	7,1	3.000.000
51	übrige Zinsen und Finanzaufwendungen	9.700.000	-7,2	9.000.000	-1,8	9.300.000	2,0	10.300.000		10.500.000
52	Finanzergebnis	-12.740.598	-24,9	-9.570.688	13,7	-10.880.688	11,0	-12.080.688	3,3	-12.480.530
53	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.366.143		974.333		365.213		839.735		602.742
54										
55	Außerordentliche Erträge									
56 57	Außerordentliche Aufwendungen Außerordentliches Ergebnis	0		0		0		0		0
5/										_
58	Jahresergebnis	-6.366.143		974.333		365.213		839.735		602.742

3 Maßnahmen zur Haushaltssanierung

3.1 Gegenüberstellung Projektion, HSP 2012 und Fortschreibung HSP 2018

Die vom Rat am 24.09.2012 beschlossenen Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2018 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Geringfügige Verschiebungen haben sich durch die Mittelanmeldung der Fachbereiche für das Haushaltsjahr ergeben. Auf das Ergebnis und die Einzelmaßnahmen des HSP hat dies keine Auswirkungen.



Jahr	Jahresergebnis HSP 2012	Jahresergebnis It. Fortschreibung 2017	Jahresergebnis It. Fortschreibung 2018
2017	- 844.767€	- 6.366.143€	- 6.366.143 €
2018	686.448 €	667.338 €	974.333 €
2019	454.669 €	2.221.695 €	365.213 €
2020	4.741.383 €	2.738.734 €	839.735 €
2021	828.986 €	413.290 €	602.742 €

3.2 Änderungen des Haushaltssanierungsplanes

Änderungen zur beschlossenen und genehmigten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans ergeben sich hinsichtlich der Einzelmaßnahmen nicht.

				Konsolidierungsbeiträge									1
Nr.	Org Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beschluss
A.01	alle		Personal- und Versorgungsaufwand	4.920.000	5.610.000	6.110.000	7.060.000	8.030.000	9.100.000	10.190.000	11.320.000	12.470.000	✓
A.02	18		Bauunterhaltung	400.000	600.000	800.000	1.000.000	800.000	600.000	600.000	600.000	500.000	✓
A.03	versch.		Unterhaltungsaufwand KSR	90.000	180.000	270.000	360.000	450.000	540.000	590.000	640.000	690.000	✓
A.04	10		GKD-Umlage	270.000	270.000	270.000	270.000	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000	✓
A.05	versch.		Zuschüsse an Dritte	126.897	227.397	292.950	306.281	325.287	338.686	347.779	362.558	368.972	✓
A.06	20		Zuschüsse an Beteiligungen	310.000	260.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	✓
A.07	alle		Sach- und Dienstleistungs- aufwendungen	0	0	0	111.000	140.000	168.000	195.000	219.000	242.000	✓
A.08	versch.		Korrektur bilanzieller Buchwerte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
A.09	51		Einsparungen FB Kinder, Jugend und Familie	130.008	136.050	157.350	157.350	157.350	157.350	157.350	157.350	157.350	✓

				Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	Org Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beschluss
A.10	15		Stadtmarketing	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	✓
A.11	10		DMS	-214.131	-212.501	-274.822	-336.602	-278.203	-279.952	-271.697	-273.439	-265.177	✓
A.12	30		Sachaufwand Rat	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	✓
A.13	40		Betriebsoptimierung Bäder	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
A.14	51/62		Aufwendungen für Festwerte	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	✓
A.15	62		Optimierung Plotmanagement	0	6.474	6.474	6.474	6.474	6.474	6.474	6.474	6.474	✓
A.16	30		Fraktionszuwendungen	1.000	5.200	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	✓
A.17	30		Verringerung des Rates	0	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300	✓
A.18	62		Software-Servicevertrag	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	✓

				Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	Org Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beschluss
A.19	20		alt: Krankenhausumlage	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
A.20	40		Reduzierung Schulstandorte	0	0	0	0	0	0	400.000	800.000	1.000.000	
A.21	18		Optimierung Gebäudeinfrastruktur	10.000	32.400	32.400	32.400	32.400	62.400	92.400	92.400	92.400	✓
A.22	20		alt: Kreisumlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
A.23	50		Beteiligungssatzung Optionskommune	360.000	870.000	900.000	0	0	0	0	0	0	✓
A.24	20		alt: ÖPNV-Umlage	-111.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
A.25	alle		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	57.000	115.000	174.000	234.000	294.000	356.000	✓
A.26	alle		Fortbildung	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	✓
A.27	20		Zinsersparnis Stärkungspaktmittel	32.175	180.350	426.850	702.350	992.350	1.282.350	1.572.350	1.833.350	2.042.150	✓

					Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	Org Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beschluss	
A.28	20		Wertberichtigungen auf Forderungen	-600.000	-700.000	-1.300.000	-1.400.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.900.000	-1.900.000	-2.000.000	✓	
A.29	20		Zinsen Darlehn Wohnungsgesellschaft	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	✓	
A.30	20		Bilanzielle Abschreibungen	608.000	-55.800	-623.000	-317.000	-318.000	-320.000	-322.000	-323.000	-325.000	✓	
A.31	51		Lfd. Aufwand U3- Ausbau	-45.000	-1.706.000	-1.966.000	-2.226.000	-2.486.000	-2.746.000	-3.006.000	-3.266.000	-3.526.000	✓	
A.32	50		Asylbewerber- leistungsgesetz	-200.000	-220.000	-220.000	0	0	0	0	0	0	✓	
E.01	20		Grundsteuer A	13.400	13.700	25.100	25.600	29.900	30.000	30.100	30.100	30.200	✓	
E.02	20		Grundsteuer B	3.020.000	3.080.000	5.730.000	5.830.000	7.545.000	7.560.000	7.585.000	7.600.000	7.615.000	✓	
E.03	20		Gewerbesteuer	-1.260.000	-180.000	2.280.000	2.410.000	3.592.000	3.819.000	4.047.000	4.282.000	6.030.000	✓	
E.04	20		Hundesteuer	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	✓	

					Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	Org Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beschluss	
E.05	20		Vergnügungssteuer	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	✓	
E.06	62, 40		Parkgebühren	730.000	990.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	✓	
E.07	20		Einkommensteueranteil	822.000	1.310.000	1.172.000	0	0	0	0	0	0	✓	
E.08	62		Winterdienstgebühr	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	✓	
E.09	62		Umlage Aufwand der Oberflächengewässer	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	✓	
E.10	62		Gebühr Entwässerungs- genehmigungen	100.000	102.500	0	0	0	0	0	0	0	✓	
E.11	40		Schulpauschale	100.000	200.000	300.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	✓	
E.12	62		Erhöhung Straßenbaubeiträge	0	2.000	4.000	6.000	8.000	10.000	12.000	14.000	16.000	✓	
E.13	61		Baulandmanagement	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	✓	
E.14	31		Überwachung im fließenden Verkehr	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	✓	

				Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	Org Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beschluss
E.15	62		Gebühr Stadtgrundkarte	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	✓
E.16	62		Gebühr Vorkaufsrechte	1.250	1.281	1.313	1.346	1.380	1.414	1.414	1.414	1.414	✓
E.17	62		Gebühr Grundwasser- einleitungen	0	40.000	19.000	19.000	0	0	0	0	0	✓
E.18	40		Sportpauschale	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	✓
E.19	31		Sondernutzungs- gebühren	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	✓
E.20	41		Entgelte Theater und Konzerte	0	0	3.360	25.360	25.360	25.360	39.308	53.256	53.256	✓
E.21	41		Entgelte Sternwarte	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	✓
E.22	41		Entgelte VHS	0	6.086	12.325	18.719	25.273	31.990	38.876	45.934	53.168	✓
E.23	41		Entgelte Ikonenmuseum	0	0	0	0	4.560	4.560	4.560	4.560	4.560	✓
E.24	41		Entgelte Kunsthalle	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	3.200	3.200	3.200	✓

				Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	Org Einheit	Zustän- digkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beschluss
E.25	41		Entgelte Musikschule	32.000	32.000	32.000	32.000	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000	✓
E.26	41		Entgelte Bücherei	0	6.455	10.170	10.170	10.170	10.170	10.170	10.170	10.170	✓
E.27	15		Erbbauzinsen, Pachten	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	✓
E.28	15		Ufergeld Stadthafen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	✓
E.29	50		Gebühren Wohnberechtigungs- scheine	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	✓
E.30	51		Lfd. Erträge U3-Ausbau	673.000	2.123.000	2.153.000	2.183.000	2.213.000	2.243.000	2.273.000	2.303.000	2.333.000	✓
E.31	51		Elternbeiträge KiTa	37.600	78.000	269.000	311.000	357.000	402.000	452.000	500.000	551.000	✓
E.32	20		Auflösung von Sonderposten	230.900	303.400	339.600	136.500	194.100	194.700	195.300	195.900	196.700	✓
E.33	20		Zinserträge Darlehen Stadtwerke	0	0	18.250	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	✓
Summe der Konsolidierungsbeiträge			12.501.899	15.564.092	20.718.020	20.828.648	24.583.101	26.026.202	27.986.684	30.015.327	33.115.937		

4 Einzelmaßnahmen zur Haushaltssanierung

Der Baustein Personal ist gegenüber dem Ratsbeschluss vom 24.09.2012 unverändert geblieben. Auf eine erneute Darstellung im Rahmen der Fortschreibung wird daher verzichtet.

5 Risiken des Haushaltssanierungsplanes

Die bereits im Haushaltssanierungsplan 2012 genannten Risiken (Gesamtwirtschaftliche Entwicklung, Geld- und Kapitalmarkt, zusätzliche Aufgaben usw.¹) gelten auch für den hier fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplan uneingeschränkt.

_

¹ HSP 2012, Seite 152